



HALLO

TELGTE · WESTBEVERN · OSTBEVERN · RAESTRUP · EVERSWINKEL · ALVERSKIRCHEN

Jeden Sonntag · kostenlos · Sonntag, 5. März 2017
Ausgabe 9/2017 · Verteilte Auflage: 13 815
www.ag-muensterland.de



Karibisches Flair

Die VHS Warendorf und OK.OstbevernKultur bringen kubanische Lebensfreude und mehr in den Beverhof. | **Tipps**



Konsens möglich

In der Diskussion zum Aufnahmeverfahren für die Grundschulkinder des Schuljahres 2017/18 gibt es Bewegung. | **Lokales**



Konflikte vermeiden

Eine neue Förderrichtlinie soll besser auf den Wolf vorbereiten, der aktuell wieder durch die Lande zieht. | **Thema des Tages**

Bundesliga

B. M'gladbach - Schalke 04	4:2
B. Dortmund - B. Leverkusen	6:2
Mainz 05 - VfL Wolfsburg	1:1
1. FC Köln - B. München	0:3
W. Bremen - Darmstadt 98	2:0
TSG Hoffenheim - FC Ingolstadt	5:2
FC Augsburg - RB Leipzig	2:2
E. Frankfurt - SC Freiburg	So.
Hamburger SV - Hertha BSC	So.

Kurznotiert

Vitusstraße wird gesperrt

EVERSWINKEL. Die Vitusstraße soll am Mittwoch (8. März) im Bereich Alverskirchener Straße/Nordstraße voraussichtlich drei Stunden gesperrt werden. Deutsche Glasfaser wird sie mit ihren Glasfaserleitungen kreuzen. Von der Bergstraße bis zur Overbergstraße hin bleibt die Vitusstraße befahrbar.



Bauhof fräst Banketten

Die große, orangefarbene Fräse bahnt sich langsam ihren Weg durch das Bankett des Wirtschaftsweges und trägt dabei die Grasnarbe, die am Straßenrand entstanden ist, ab. Insgesamt 40 Kilometer Bankette fräsen die Mitarbeiter des Bauhofs Ostbevern in diesen Tagen ab und sorgen dafür, dass das Regenwasser von den Wirtschaftswegen in den Bauerschaften Brock und Lehmbeck wieder gut abfließen kann. „Denn“, so erklärt Bauhofleiter Alfred Wichmann-Bischof, „ein erhöhtes Bankett kann wie ein Staudamm wirken, wenn Niederschlagswasser nicht mehr richtig abfließt.“ Damit das nicht passiert und zu Schäden an der Straßenoberfläche führt, sorgen die Bauhofmitarbeiter regelmäßig dafür, dass die Querneigung des Fahrbahnrandes durch das Abfräsen wieder hergestellt wird.

Gähnende Leere

Deutsche Kommunen verbieten Wahlkampfauftritte türkischer Minister

Weltblick



Foto: dpa

40 Jahre Blasorchester

Auftakt zum Jubiläumsjahr mit einem musikalischen Hochgenuss

EVERSWINKEL. Das Blasorchester Everswinkel (BOE) feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Dies ist ein Grund, das Jubiläumsjahr mit einem musikalischen Hoch-

genuss zu beginnen. Thomas Beumers, der musikalische Leiter und Dirigent des BOE, konnte das Luftwaffenmusik-

korps Münster dafür gewinnen, ein Benefizkonzert in der Festhalle Everswinkel zu spielen.

Der Einsatzplaner des Luftwaffenmusikkorps Münster, Oberstabsfeldwebel Ferdinand Hülshoff, war bereits in

der vergangenen Woche vor Ort, um sich einen Eindruck von dem „Konzertsaal“ zu machen. Der Erlös des Abends wird für die BOE-Jugendarbeit verwendet.

Für das Konzert, das am Mittwoch (8. März) ab 19.30 Uhr in der Festhalle Everswinkel stattfinden wird, läuft bereits der Kartenvorverkauf.

Tickets sind bei Spielwaren Kieskemper in Everswinkel und bei Musik Hoffmann in Warendorf erhältlich. Zudem können bei allen BOE-Mitgliedern Karten für diesen wirklich besonderen Abend erworben werden.

Eine Bestellung per E-Mail an konzert@blasorchester-everswinkel.de ist ebenfalls möglich.



Inspizierten bereits die Räumlichkeiten: Andreas Meier (v.l.), Oberstabsfeldwebel Ferdinand Hülshoff, Melanie Renne und Hauptfeldwebel Thomas Beumers. Foto: Birgit Bisping

Brune eVICTORIA
e-RÄDER. ENERGIE ERLEBEN.
Über 25 verschiedene Modelle vorrätig!
Über 100 gebrauchte Motorräder + Roller – auch bei uns – gebrauchte Elektroräder ab 399,- €
Wüste 6 · 48291 Telgte · Telefon 0 25 04 / 73 44-0
www.brunegmbh.de

zum Beispiel:
3.1 e-URBAN VICTORIA
Frühjahrsangebot
Bis 100 km Reichweite! für **1.499,- €**

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!
AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

SCHOLDRA
55 Jahre Meisterbetrieb in Ahlen
100 % HANDWERKSARBEIT
**Parkettboden
Designboden
Zementestrich**
Tel.: 02382 5406 • www.scholdra.de

Unser Partyservice
Seit 30 Jahren
Otto Reckermann
Wir bringen Ihnen das Restaurant nach Hause!
Landfleischerei Otto Reckermann
Schirl 61 · 48346 Ostbevern
Telefon: 025 32-5375
Fax: 025 32-7994
www.landfleischerei-reckermann.de

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!
AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de



Neue Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 18.30 Uhr ohne Termin
Dienstags – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstags geschlossen

Barbier Winkels · Von-Liebig-Straße 4
48346 Ostbevern · Tel.: 025 32/7001



Wir freuen uns **Ulrike Puke** neu in unserem Team begrüßen zu können!
Mit **30** Jahren Berufserfahrung ist Sie vertraut mit allem was Haare schön macht.

Lesezeichen

Jeff VanderMeer: „Die Auslöschung 1“

Eine geheimnisvolle Flora und Fauna hat ein Gebiet irgendwo an der amerikanischen Küste übernommen, seit vor 30 Jahren ein mysteriöses Ereignis stattgefunden hat. Jeff VanderMeers Southern-Reach-Trilogie ist so rätselhaft wie „LOST“, so furchteinflößend wie Lovecraft und so beklemmend wie Kafka.



Knauer TB, 240 Seiten
9,99 Euro

Fazit: ★★★★★

Rückkehrer

Ed Sheeran ist nach seiner Auszeit mit neuem Album zurück

Ed Sheeran (26) wirkt natürlich, lustig und unkompliziert. Allüren eines Superstars? Fehl-anzeige! Am Freitag veröffentlichte der Brite sein drittes Album „÷“. Im Interview spricht er über seine einjährige Auszeit und seinen Social-Media-Entzug.

Sie haben eine Auszeit genommen, sind mit Ihrer Freundin um die Welt gereist. Was hat Sie dabei am meisten beeindruckt?

Sheeran: Das Beste daran war, dass wir die Länder intensiv bereist haben. Ich hatte mich immer über Amerikaner geärgert, die nach England gekommen sind und gesagt haben: „London ist großartig!“ Dabei gibt es so viel mehr in England, als London. Du kannst nicht nur dorthin fahren und glauben, du hast das Land gesehen. Dann habe ich mich dabei ertappt, dass ich genauso über Japan gesprochen habe. Dabei war ich nur in Tokio und Osaka. Also habe ich mir jetzt Länder genauer angeschaut, ob Japan, Island, Ghana, Liberia, Australien, Neuseeland oder Fidschi.

Sie haben auch eine Auszeit von Social Media, wie Facebook und Instagram, genommen. Wie wichtig war das?

Sheeran: Das war gut. Nicht die ganze Zeit an einem Smartphone zu hängen, macht dein Leben besser. Ich habe immer noch kein Telefon. Ich habe mich entschieden: Ich bin durch mit Telefonen.

„Eraser“, der erste Song auf dem Album, handelt von den negativen Auswirkungen des Ruhms. Haben Sie sich durch Ihren Erfolg verändert?

Sheeran: Ich habe mich nur geändert, weil jeder um mich herum sich geändert hat. Ich habe mich kein bisschen geändert, bis die Leute um mich

herum komisch wurden.
Und dann bin ich paranoid
geworden.

**Sie meinen, dass Ihre
Freunde komisch wurden?**

Sheeran: Das sind nicht meine Freunde, das ist der Punkt. Es ist verrückt. Du glaubst, Ruhm oder Erfolg bringt dir mehr Freunde, aber tatsächlich halbiert er deinen Freundeskreis – oder sogar mehr als das. (dpa)



Wieder da: Ed Sheeran hat – nach einjähriger Auszeit – am Freitag ein neues Album rausgebracht. Foto: dpa

RÄTSEL und DENKSPORT

Reiter- sitz	AANOR STTU	EILRT		ATU	AELN	AEEII NNRSV		AIS	CEHLO			AAG	ABERR	ABEEF GILU		AHLM	EHR
▶	▶	▶			▶	Straf- porto ▶			5	3			▶			▶	▶
▶	1			EGIN		edles Einzel- wohn- haus ▶						DEI KNO		Esels- laut ▶			6
jüd. Priester in Babylon			kristal- liner Schiefer ▶	▶					BEE GIL		Teil der Katzen- pfote ▶						
Leitung bei Film- aufnah- men ▶						BDEEI		Folg- samkeit ▶	▶						4		EKLNO
▶			AANO		Rufname Haller- vordens ▶	▶				Ab- schieds- wort ▶				ADGR		AFOR	▶
Einheit der Stoff- menge		offe- rieren ▶	▶								EGS		binär ▶	▶		▶	
Stamm- vater ▶				ein weiches Metall	2			GL		afrika- nisches Steppen- tier ▶							
▶					gebildet ▶			▶					Bank- begriff ▶				
Betreuer von Stu- dienan- fängern		Brille ▶	▶									ein Edelgas ▶					

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



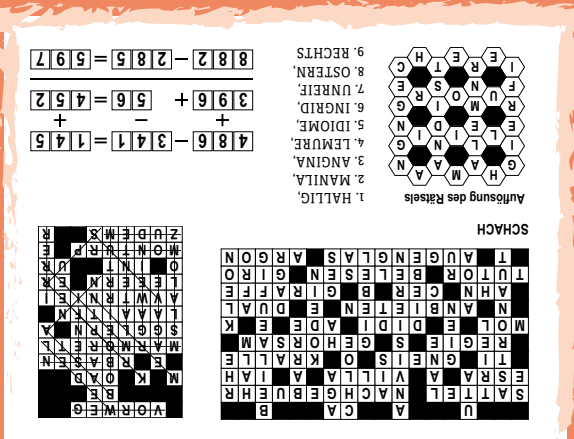
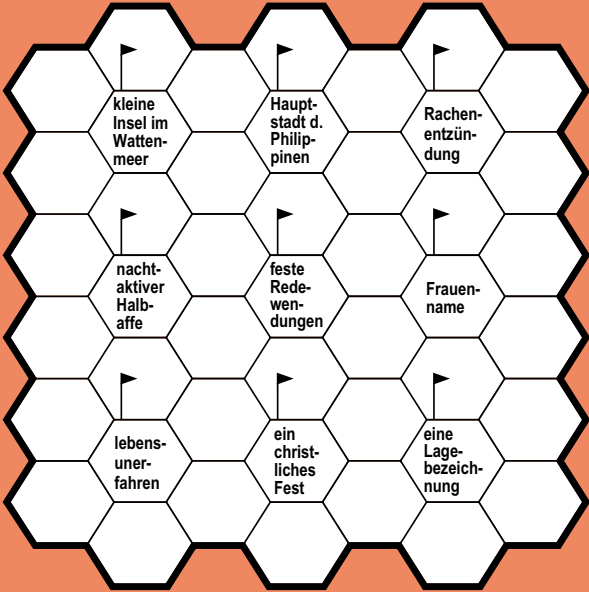










LÖSUNGEN

VIP-Ticker



Friedrich spielt jetzt Klavier

Ex-Nationalspieler Arne Friedrich (37) spielt jetzt Klavier. Er probierte viele neue Dinge aus, sagte er der „Berliner Morgenpost“. „Kampfsport und Compound-Bogenschießen zum Beispiel. Außerdem habe ich angefangen, Klavier zu spielen und Spanisch zu lernen.“ Das Jahr 2017 sei für ihn zudem privat ein „absoluter Neuanfang“. „Ich war schließlich 14 Jahre lang in einer Beziehung. Single zu sein, war ein großer Umbruch“, sagte Friedrich. (dpa)



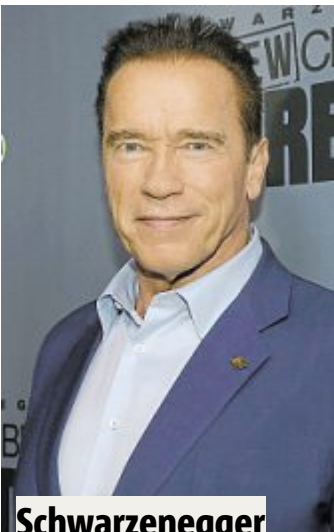
Denalane sieht in Prince ein Vorbild

Pop-Legende Prince ist für Sängerin **Joy Denalane** (43) ein großes Vorbild gewesen. „Prince war unser Ticket in die Teenagerwelt“, sagte sie dem Magazin „**Neon**“. Um ihn live zu sehen, sei sie einst sogar über den Zaun der Berliner Waldbühne geklettert. „Seine Freiheitsliebe hat mich inspiriert“, meinte sie über den im vergangenen Jahr gestorbenen Musiker („**Purple Rain**“). Vor wenigen Tagen erschien das neue Album „**Gleisdreieck**“ von Denalane. (dpa)



Singer sorgt für Zusammenbrüche

Bei einer Autogrammstunde von Teenie-Star **Mike Singer** (17) haben in Mönchengladbach mehrere junge Fans Kreislauftummenbrüche erlitten. Nach Angaben der Feuerwehr kamen vier Besucher ins Krankenhaus, neun weitere wurden vor Ort vom Notarzt behandelt. Bei der Veranstaltung mit dem YouTube-Star in einem Einkaufszentrum hätten sich rund 800 Besucher gedrängt. Die Polizei habe die Veranstaltung schließlich beendet, sagte gestern eine Sprecherin. (dpa)



Schwarzenegger schmeißt hin

Der Hollywood-Star und Ex-Gouverneur **Arnold Schwarzenegger** (69) hat als Nachfolger von US-Präsident Donald Trump bei der US-Show „The Apprentice“ gekündigt. Er habe jede Sekunde dieser Arbeit geliebt, sagte Schwarzenegger. „Jeder – von den Stars, über die Crew und die Marketingabteilung – war ganz oben auf der Zehn-Punkte-Skala und ich würde mit allen wieder zusammenarbeiten bei einer Show, die nicht so vorbe-lastet ist.“ (dpa)

Scharfe Töne

Deutsch-türkisches Verhältnis belastet



Menschen demonstrieren in Berlin für die Freilassung des „Welt“-Korrespondenten Deniz Yücel. Foto: dpa

Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei sind gespannt denn je. Präsident Erdogan wirft dem „Welt“-Journalisten Deniz Yücel Spionage vor. Und Justizminister Bekir Bozdag hält Berlin im Streit um abgesagte Wahlkampfauftritte Menschenrechtsverletzungen vor.

ISTANBUL/BERLIN. Im Wahlkampf um die umstrittene Verfassungsreform in der Türkei kochen die Emotionen hoch. Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan erhebt Spionage-Vorwürfe, Justizminister Bekir Bozdag spricht von Menschenrechtsverletzungen und „faschistischen“ Methoden deutscher Behörden.

Einen Höhepunkt der Angriffe lieferte Erdogan am Freitagabend, als er den in Istanbul inhaftierten deutsch-türkischen „Welt“-Korrespondenten Deniz Yücel als „deutschen Agenten“ bezeichnete. Der Präsident sagte nach Angaben der Nachrichtenagentur Anadolu: „Als ein Vertreter der PKK, als ein deutscher Agent hat sich diese Person einen Monat lang im deutschen

Konsulat versteckt.“ Kommentar aus dem Auswärtigen Amt: „Das ist abwegig.“

Erdogan kritisierte auch die Absage der Auftritte türkischer Minister in Deutschland, die hier für das von ihm angestrebte Präsidialsystem werben wollten. Die Verantwortlichen müssten wegen „Beihilfe zum Terror vor Gericht kommen.“ Das Referendum zum Präsidialsystem findet am 16. April statt. Es würde Erdogan große Macht füllen verschaffen.

Justizminister Bozdag warf Deutschland vor, Menschenrechte „mit Füßen zu treten“. Die badische Stadt Gaggenau hatte eine Veranstaltung mit Bozdag wegen Sicherheitsbedenken abgesagt. Die Anmelde-der hätten erst im letzten Mo-

„
Unser föderaler Rechtsstaat erlaubt es Kommunen, bei Sorgen um die öffentliche Sicherheit und Ordnung geplante Veranstaltungen abzusagen.“

SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann

ment angekündigt, dass der Minister teilnehmen wolle. Heute kann auch der türkische Wirtschaftsminister Nihat Zeybekci nicht wie geplant in Frechen bei Köln auftreten – der Betreiber will die Halle nicht zur Verfügung stellen. In Leverkusen ist heute aber ein Grußwort Zeybekcis bei einem Konzert vorgesehen. Dabei handele es sich jedoch um „keine politisch gesinnte Veranstaltung“, teilte der veranstaltende Kulturverein mit.

Der Deutsche Städtetag forderte die Bundesregierung auf, den Streit nicht auf die Kommunen abzuwälzen. „Das eigentliche Problem ist die Frage, in welchem Umfang türkische Politiker in Deutschland um Stimmen werben können“, so der Vize-

Präsident des Städtetags, Ulrich Maly. Das könne nur zwischen den Regierungen in Berlin und Ankara besprochen werden. Die bemühen sich nun wohl um Verständigung. Ministerpräsident Binali Yıldırım habe mit Kanzlerin Angela Merkel telefoniert, berichtete Anadolu am Nachmittag. Die Türkei werde ihre „Taktik beim Wahlprogramm etwas ändern“, so Yıldırım. Kommende Woche will sich der türkische Außenminister Mevlüt Cavusoglu mit seinem deutschen Kollegen Sigmar Gabriel treffen. (dpa)

Kurznotiert

Gabriel ist erneut Vater geworden

BERLIN. Außenminister Sigmar Gabriel ist mit 57 Jahren erneut Vater geworden. „Heute um 3.41 Uhr wollte unsere Thea endlich die Welt kennen lernen. Wir sind ganz glücklich“, schrieb der SPD-Vorsitzende gestern Morgen bei Facebook. Dazu stellte er ein Foto, das Theas kleine Hand zeigt, die seinen Zeigefinger ergreift. Gabriel hat mit seiner Frau Anke bereits eine vierjährige Tochter namens Marie und eine erwachsene Tochter aus einer früheren Beziehung. Glückwünsche kamen online auch von Spitzenpolitikern der SPD, so etwa Kanzlerkandidat Martin Schulz, Familienministerin Manuela Schwesig und Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. (dpa)

Kritik an Wendts Beamtensohl

BERLIN. Der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, steht massiv in der Kritik: Er hat jahrelang als Hauptkommissar vom Land Nordrhein-Westfalen Gehalt bezogen – ohne als Polizist gearbeitet zu haben. Große Töne spucken – aber mit der Wahrheit auf Kriegsfuß, kritisierte der SPD-Vizechef Ralf Stegner auf Twitter. Der Thüringer Regierungschef Bodo Ramelow schrieb, ihm falle dazu das Kinderbuch „Die Raupe Nimmersatt“ ein. Wendt gab gegenüber dem ARD-Politikmagazin Report München an, NRW-Innenminister Ralf Jäger und sein Vorgänger Ingo Wolf seien darüber informiert. (dpa)

Mehrheit findet Raserurteil gut

BERLIN. Die bundesweit erste Verurteilung zweier Autoraser wegen Mordes trifft einer Umfrage zufolge bei den Erwachsenen in Deutschland auf breite Zustimmung. Fast 90 Prozent antworteten in einer YouGov-Studie zustimmend, dass das Strafmaß für das Vergehen richtig sei. „Auf jeden Fall“ sagten 70 Prozent, „Eher ja“ 18 Prozent. „Auf keinen Fall“ richtig sagten demnach nur drei Prozent. Zwei Männer waren am Montag für ihr Rennen am Berliner Ku’damm, bei dem ein Unbeteiligter starb, zu lebenslanger Haft verurteilt worden. (dpa)

Bombardier: Für Erhalt demonstriert

GÖRLITZ. Mehrere tausend Görlitzer und Mitarbeiter haben gestern für den Erhalt des Bombardier-Werks demonstriert. Sie folgten einem Aufruf der IG Metall. An dem Protestmarsch vom Werk bis in die Stadtmitte beteiligten sich auch zahlreiche Politiker. Bei der laufenden Umstrukturierung der Zugsparte Bombardier Transportation sollen bis Ende 2018 weltweit 5000 Arbeitsplätze wegfallen. (dpa)



Mit den steigenden Temperaturen lassen auch die ersten Frühlingsboten nicht lange auf sich warten. Foto: dpa

Kleiner Vorgeschmack

Frühlingsintermezzo dauert nur einen Tag

Milde Luft aus dem Mittelmeerraum hat gestern frühlinghafte Temperaturen und Sonnenschein gebracht.

OFFENBACH. Aber auch wenn sich das Wetter in weiten Teilen Deutschlands freundlich und sonnig zeigte, die kommenden Tage werden wieder ungemütlich, so der Deutsche Wetterdienst.

Nach dem Frühlingsintermezzo – die Höchstwerte la-

gen zwischen zehn Grad an den Küsten und 20 Grad an den Alpen – ziehen dichte Wolken mit Schauern auf.

Zudem nimmt heute der Wind zu und erreicht vor allem im Südwesten und im Bergland starke bis stürmische Böen. Nach Angaben der Meteorologen sinken die Temperaturen auf normales Märzniveau. Im Bergland oberhalb von 600 bis 800 Metern gehen schauerartige Nie-

derschläge in Schnee über. Immerhin: Ab Mittwoch (8. März) steigen die Temperaturen tagsüber in den zweistelligen Bereich, „das wechselhafte Wetter bleibt aber wohl zu nächst weiter bestehen“, sagen die Offenbacher Meteorologen voraus. (dpa)

Trump unterstellt Obama Abhöraktion

US-Präsident erhebt per Twitter schwere Vorwürfe

WASHINGTON. US-Präsident Donald Trump hat in rüdem Ton schwere Vorwürfe gegen seinen Vorgänger Barack Obama erhoben. Trump schrieb in einer Serie von Tweets, Obama habe ihn vor der Präsidentschaftswahl im Trump-Tower abhören lassen: „Wie tief ist Präsident Obama gesunken, meine Telefone während des heiligen Wahlprozesses anzuzapfen. Böser (oder kranker) Typ!“

Trump zog auch einen Vergleich zur Watergate-Affäre, als US-Präsident Richard Nixon infolge einer Affäre zurücktreten musste, in der es um angezapfte Telefone ging. Trump nannte keine Belege. Er muss sich mit seinen Anschuldigungen aber wohl auf Untersuchungen bezogen haben, die FBI und Geheimdienste 2016 in seinem Umfeld vorgenommen haben sollen. Angeblich sollte untersucht werden, ob es finanzielle Verbindungen aus Trumps Umfeld nach Russland gab.

Die Berichte bezogen sich auf polizeiliche und geheimdienstliche Untersuchungen. Nach allem, was bekannt ist, hatte Obama damit nichts zu

tun. Abhöraktionen wie die unterstellte müssten von James Comey angeordnet werden, dem Chef des FBI, nicht vom Weißen Haus.

Erste Reaktionen schlossen am gestrigen Samstag nicht aus, dass Trump mit seiner Aufsehen erregenden Aktion von größeren Schwierigkeiten ablenken will, die sich aus nicht geklärten, möglichen Beziehungen seines Wahlkampfteams und nun seiner Regierung zu Russland ergeben. Große US-Medien wie „Washington Post“ und „New York Times“ erschienen gestern mit Titelgeschichten zu Russland und Trump. Trump versucht immer wieder, Themen selbst zu setzen und so die Berichterstattung zu lenken. (dpa)



Trump behauptet, Obama hätte ihn während des Wahlkampfes abhören lassen. Foto: dpa

So gesehen

BVB stark, Schmidt merkwürdig



Der Anfang vom Ende aus Bayer-Sicht: Ousmane Dembélé (2.v.r.) trifft zum 1:0: Foto: dpa

Bundesliga

M'gladbach - Schalke 4:2

Dortmund - Leverkusen 6:2

Augsburg - Leipzig 2:2

Tore: Stafylidis (19.), 1:1 Werner (25.), 1:2 Compper (52.), 2:2 Hinteregger (60.)
Zuschauer: 28 314

Mainz - Wolfsburg 1:1

Tore: 0:1 Gomez (20.), 1:1 Cordoba (24.)
Zuschauer: 27 238

Köln - München 0:3

Tore: 0:1 Martinez (25.), 0:2 Bernat (48.), 0:3 Ribéry (90.))
Zuschauer: 50 000 (ausverkauft)

Bremen - Darmstadt 2:0

Tore: 1:0 Kruse (75./Foulelfmeter), 2:0 Kruse (90.+2)
Zuschauer: 41 000 (ausverkauft)

Hoffenheim - Ingolstadt 5:2

Tore: 1:0 Rudy (17.), 1:1 Cohen (38.), 1:2 Süle (60./Eigentor), 2:2 Szalai (62.), 3:2 Kramaric (77.), 4:2 Szalai (79.), 5:2 Hübner (88.)
Zuschauer: 23 028

Frankfurt - Freiburg So.

Hamburg - Berlin So.

1	München	23	57:13	56
2	Leipzig	23	43:24	49
3	Dortmund	23	52:25	43
4	Hoffenheim	23	44:24	41
5	Berlin	22	30:24	37
6	Frankfurt	22	25:22	35
7	Köln	23	31:25	33
8	M'gladbach	23	29:31	32
9	Leverkusen	23	36:38	30
10	Freiburg	22	28:39	30
11	Mainz	23	32:38	29
12	Augsburg	23	23:30	28
13	Schalke	23	28:27	27
14	Bremen	23	30:43	25
15	Wolfsburg	23	21:34	23
16	Hamburg	22	21:45	20
17	Ingolstadt	23	21:39	18
18	Darmstadt	23	15:45	12

Junuzovic und Fritz verletzt

BREMEN. Nach den Verletzungen der Bremer Profis Zlatko Junuzovic und Clemens Fritz hat der Club zunächst keine Prognose über ihre Einsatzchancen im Spiel gegen Bayer Leverkusen am nächsten Freitag abgegeben. „Clemens ist umgeknickt und hat was am Sprunggelenk“, sagte Werder-Trainer Alexander Nouri. Auch bei Junuzovic seien die Folgen unklar: „Bei Zlatko ist der Rücken blockiert.“ Beide waren beim 2:0 gegen Darmstadt vor der Pause ausgewechselt worden. (dpa)

2:4, 0:2 und 2:6. Nach drei Niederlagen in Serie muss Bayer-Coach Roger Schmidt mehr denn je um seinen Job bangen. Dagegen scheint der BVB auf bestem Weg zurück zu alter Klasse.

Von Heinz Büse

DORTMUND. Roger Schmidt pflegte seinen Ruf als unorthodoxer Fußball-Lehrer. Trotz der 2:6 (0:2)-Schlappe seines Teams bei Borussia Dortmund verblüffte der Leverkusener Trainer mit einer positiven Sicht der Dinge. „Es hört sich komisch an, aber es war ein Schritt in die richtige Richtung“, kommentierte Schmidt, „meine Elf hat einen guten Auftritt hingelegt.“

Mit dieser schmeichelhaften Umschreibung einer empfindlichen Schlappe dürfte der Coach jedoch allein stehen. Sichtlich enttäuscht verweigten Sportdirektor Rudi Völler und Geschäftsführer Michael Schade unmittelbar nach dem Spiel eine Stellungnahme. Naheliegende Fragen, ob der ohnehin schon in der Kritik stehende Trainer mehr denn je um seinen Job bangen

muss, mochte keiner der beiden beantworten. Außenstehende bewerteten die positive Spielanalyse des Trainers als Versuch der Schönfärberei. Schließlich musste die Werkself nach dem 2:4 gegen Atlético Madrid und der Heimleite gegen Mainz (0:2) die dritte Niederlage in Serie hinnehmen. Damit spielt sie die schlechteste Saison seit 14 Jahren. Die Saisonziele sind in unerreichbare Ferne gerückt. „Die Champions League ist weg“, bekannte Sven Bender.

Dagegen kommt die noch in der Hinrunde wankelmütige Borussia richtig in Fahrt. Wie schon bei den überzeugenden Siegen gegen Wolfsburg (3:0) und in Freiburg (3:0) spielte das Tuchel-Team auch gegen Leverkusen phasenweise groß auf. „Man sieht, dass wir

Selbstvertrauen haben und der Spirit in der Mannschaft wächst“, kommentierte Trainer Thomas Tuchel.

Dank der Tore von Ousmane Dembélé (6.), Pierre-Emerick Aubameyang (26./69.), Christian Pulisic (77.), André Schürrle (85./Foulelfmeter) und Raphael Guerreiro (90.+2) festigte der Revierclub den dritten Tabellenplatz. Für das knifflige Achtelfinale in der Champions League gegen Benfica Lissabon am Mittwoch (8. März, 20.45 Uhr/ZDF) scheint der BVB damit bestens gerüstet. Allerdings muss die Borussia dann ohne Marco Reus auskommen. Der hat sich nach erster Diagnose einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen. (dpa)

2. Bundesliga

Karlsruher SC - Hannover 96	2:0
1860 München - FC St. Pauli	1:2
Vfl Bochum - F. Düsseldorf	1:2
Union Berlin - Würzburger K.	2:0
D. Dresden - 1. FC K'lautern	3:3
Gr. Fürth - 1. FC Nürnberg	So.
FC Heidenheim - SV Sandhsn.	So.
Arm. Bielefeld - Erzb. Aue	So.
E. B'schweig - VfB Stuttgart	Mo.

1	Stuttgart	22	39:23	47
2	U. Berlin	23	37:23	44
3	Hannover	23	39:29	42
4	B'schweig	22	34:23	40
5	Dresden	23	35:29	35
6	Heidenheim	22	31:21	33
7	Sandhausen	22	29:23	30
8	Düsseldorf	23	23:24	30
9	Würzburg	23	25:24	29
10	Nürnberg	22	35:37	29
11	Bochum	23	31:36	29
12	Gr. Fürth	22	24:31	29
13	K'lautern	23	19:22	27
14	München	23	28:33	25
15	St. Pauli	23	23:28	24
16	Karlsruhe	23	19:33	21
17	Bielfeld	22	27:40	19
18	Aue	22	21:40	18

3. Liga

Pr. Münster - Hallescher FC	1:1
Holstein Kiel - SC Paderborn	2:1
RW Erfurt - FSV Zwickau	1:3
J. Regensburg - SF Lotte	2:0
Hansa Rostock - VfR Aalen	1:1
S. Großaspach - FSV Frankfurt	3:1
1. FC Magdebg. - Mainz 05 II	1:2
SVW Wiesbaden - VfL Osnabr.	2:1
Chemnitzer FC - Fort. Köln	3:1
W. Bremen II - MSV Duisburg	So.

Spieldaten:

**6:2**

Tore: 1:0 Dembélé (6.), 2:0 Aubameyang (26.), 2:1 Volland (48.), 3:1 Aubameyang (69.), 3:2 Wendell (74.), 4:2 Pulisic (77.), 5:2 Schürrle (85./Foulelfmeter), 6:2 Guerreiro (90.+2)
Zuschauer: 79 100
Schiedsrichter: Dingert
Gelbe Karten: –/Aranguiz (4), Havertz (2), Bellarabi (3), Volland (1), Bender (4), Wendell (6)

1	Duisburg	24	29:15	46
2	Magdeburg	24	37:26	39
3	Regensburg	24	39:33	39
4	Chemnitz	24	39:28	37
5	Großaspach	24	37:31	37
6	Kiel	23	35:20	36
7	Halle	22	24:19	36
8	Osnabrück	24	33:32	36
9	Aalen	24	29:24	35
10	Lotte	22	34:27	34
11	Rostock	24	28:26	33
12	Köln	24	24:38	33
13	Wiesbaden	24	28:30	31
14	Bremen II	24	23:35	31
15	Zwickau	24	28:35	30
16	Erfurt	24	20:33	29
17	Frankfurt	24	29:26	28
18	Münster	24	31:34	28
19	Paderborn	23	25:42	28
20	Mainz II	24	21:39	23

Nur in dieser Szene zweiter Sieger: Christoph Kramer wird von Schalkes Benjamin Stambouli (vorn) geblockt. Foto: dpa



Auch Schalke kann Gladbach nicht stoppen

Vierter Fohlen-Sieg binnen zehn Tagen

Mit dem vierten Pflichtspielsieg innerhalb von zehn Tagen hat Borussia Mönchengladbach seine Erfolgsserie auch in der Fußball-Bundesliga fortgesetzt.

MÖNCHENGLABDACH. Die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking bezwang gestern Abend im ersten von drei Aufeinandertreffen den FC Schalke 04 mit 4:2 (1:1) und rückte damit auf den achten Tabellenplatz vor. Die Gäste hingegen stecken nach fünf Pflichtspielen ohne Sieg im unteren Tabellendrittel fest. Vor 54 014 Zuschauern im ausverkauften Borussia-Park erzielten Fabian Johnson (28./65.), Oscar Wendt (67.) und Raffael (76.) die Treffer für die Gastgeber. Nabil Bentaleb (38./Foulelfmeter) und Leon Goretzka (82.) trafen für die Königsblauen. Am Donnerstag (9. März) treffen beide Teams

zum ersten Duell in der Europa-League in Gelsenkirchen aufeinander. Im 100. Pflichtspiel-Treffen beider Teams seit Bundesliga-zugehörigkeit starteten die Gastgeber mit nur einer Veränderung nach dem Pokalerfolg in Hamburg: Johnson kam für Jonas Hofmann auf dem linken Flügel zum Zug. Die Schalker verzichteten nach der schwachen Leistung beim 0:3 in München auf Sead Kolasinac und Max Meyer, dafür rückten Daniel Caligiuri und Thilo Kehrer in die Startformation. Gladbachs Offensivbemühungen wurden nach einer knappen halben Stunde belohnt. Einen Pass von Patrick Herrmann, der sich auf der rechten Seite durchsetzen konnte, verwandelte Johnson zum Führungstreffer. Doch noch vor der Pause gelang den Schalkern der Ausgleich durch

einen verwandelten Foulelfmeter von Bentaleb. Vier Minuten später vergab Johnson die beste Chance für sein Team, doch aus kurzer Distanz schoss der US-Nationalspieler über das Tor.

Nach der Pause wurde die Partie ausgeglichener, weil die Gäste in der Offensive aktiver wurden und durch Guido Burgstaller (47.) eine gute Möglichkeit vergaben. Auf der anderen Seite scheiterte Gladbachs Kapitän Lars Stindl zwei Mal an S04-Keeper Ralf Fährmann (53./62.). Die Entscheidung fiel durch einen Doppelschlag von Johnson und Wendt, die jeweils einen von Raffael eingeleiteten Angriff erfolgreich vollendeten. In der Schlussphase traf Raffael nach Vorarbeit von Tobias Strobl zum 4:1, ehe Goretzka verkürzte. (dpa)

Spieldaten:

**4:2**

Tore: 1:0 Johnson (28.), 1:1 N. Bentaleb (38./FE), 2:1 Johnson (64.), 3:1 Wendt (67.), 4:1 Raffael (76.), 4:2 Goretzka (82.)
Zuschauer: 54014 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Gräfe
Gelbe Karten: – / Nastasic (4), Kehrer (3), Huntelaar (1), Di Santo (2)

Richard Freitag zeigte zwei ordentliche Sprünge. Foto: dpa



Vom Winde verweht

Nur Blech für DSV-Adler

LAHTI. Ein windbedingter Absturz von Stephan Leyhe hat die deutschen Skispringer im Team-Wettbewerb der Weltmeisterschaften in Lahti eine Medaille gekostet. Markus Eisenbichler, Leyhe, Richard Freitag und Andreas Wellinger mussten sich mit Platz vier begnügen. Erstmals Weltmeister im Team wurde Polen, das mit Piotr Zyla, Dawid Kubacki, Maciej Kot und Kamil Stoch die Konkurrenz klar distanzierte. 1104,2 Punkte bedeuteten den souveränen Sieg vor Norwegen (1078,5) und Österreich (1068,9). Die Deutschen waren auf 1052,9 Zähler gekommen. Von Beginn an entwickelte sich der erwartete Kampf um die Plätze hinter den Polen. Die zogen ihre Kreise und waren schon bei Halbzeit der Konkurrenz nahezu uneinholbar enteilt. Danach aber war die Spannung spürbar. Mal waren die Norweger im Vorteil, mal die Österreicher, mal die Deutschen. „Die Jungs haben alle ihre Leistung gebracht, es war ein guter erster Durchgang unserer Mannschaft“, resümierte

Bundestrainer Werner Schuster nach den ersten vier Sprüngen. Besonders die Wackelkandidaten Leyhe und Freitag erfüllten ihre Aufgaben. Dann kam der Wind ins Spiel. Zunächst führte Eisenbichler die Deutschen auf Rang zwei. Dann fiel die Entscheidung. Der Norweger Johann André Forfang wurde vom Aufwind auf die Schanzenrekordweite von 138 Meter getragen. Leyhe musste zwei Luken tiefer losfahren, hatte enormen Rückenwind und landete nur bei 103,5 Metern. „Das ist gerade sehr schwer für mich“, stammelte der Hesse. Als in der letzten Gruppe auch noch der dreifache Medaillengewinner Wellinger patzte, war der Edelmetalltraum endgültig geplatzt. „Schade, die Jungs haben die Qualität. Aber wahrscheinlich war die Zeit für diese Mannschaft noch nicht reif“, befand Schuster. (dpa)

Projekt 18

Björgen gewinnt auch den langen Kanten / Böhler Zwölfte

Von Eric Dobias

Marit Björgen feierte ihr 18. WM-Gold, Stefanie Böhler bescherte den deutschen Langläuferinnen mit Rang zwölf zumindest ein veröhnliches Ende der medaillosen Titelkämpfe.

LAHTI. Mit einer neuerlichen Machtdemonstration gewann Norwegens Langlauf-Star das Rennen über 30 Kilometer und krönte sich mit dem vierten Titel zur Ski-Königin von Lahti. In 1:08:36,8 Stunden setzte sich Björgen vor ihren Landsfrauen Heidi Weng und Astrid Uhrenholdt Jacobsen durch. Norwegens Loipen-Asse entschieden damit als erste Nation alle sechs WM-Entscheidungen für sich und feierten zudem den ersten Dreifach-Triumph der Geschichte über den langen Kanten.

Böhler erreichte 1:23,5 Minuten nach der strahlenden Siegerin als beste Deutsche auf Rang zwölf das Ziel. „Die Vorgabe war Top sechs, aber ich bin dennoch nicht unzufrieden“, sagte die 36-Jährige und bilanzierte: „Ich wäre zwar gerne mit einer Medaille von der WM zurückgekehrt, aber für mich ist es hier trotzdem hervorragend gelaufen. Ich habe meine besten Saisonergebnisse gemacht.“

Ob sie ihre Karriere bis zu Olympia fortsetzt oder am Saisonende aufhört, ließ Böhler offen. Auch die sportliche Zukunft von Nicole Fessel, die 21. wurde, ist ungewiss. „Ich würde mich riesig freuen, wenn die beiden Älteren 2018 noch zur Verfügung stehen“, sagte Langlauf-Chef Andreas Schlütter. WM-Debütantin Katharina Hennig wurde 19., die von Krämpfen geplagte Victoria Carl kam mit mehr als sechs Minuten Rückstand nur auf Platz 37.

Vom ersten Meter an machten die Favoritinnen um Rekord-Weltmeisterin Björgen ein höllisches Tempo. Schnell bildete sich eine 13-köpfige Spitzengruppe, in der bis zur Halbzeit des Rennens auch



Gewohntes Bild: Marit Björgen hält auch über den langen Kanten die Konkurrentinnen in Schach. Foto: dpa

Böhler zu finden war. Die erfahrene Deutsche, vor zwei Jahren WM-Sechste über 30 Kilometer im klassischen Stil, musste dann jedoch abreißen lassen. „Ich wäre gerne drangeblieben, aber als die Post abging, hatte ich gerade ein Tief“, schilderte sie die entscheidende Rennphase. Trotz großen Kampfes wurde die Lü-

cke nach vorne von Kilometer zu Kilometer größer. „Du siehst die anderen, kommst aber einfach nicht hin“, sagte Böhler.

Auf dem letzten Kilometer forcierte Björgen noch einmal das Tempo und lief ungefährdet zum Sieg. „Die WM hat meine Erwartungen übertroffen. Es war wirklich begeis-

ternd“, sagte die Mutter eines 15 Monate alten Sohnes. Lahti „war das Ziel, als ich schwanger war. Ich bin sehr glücklich darüber, wie es dann verlaufen ist.“ (dpa)

„Eigentlich gehen wir regulär in Führung, das 1:0 hätte unserem Spiel gut getan.“

Benno Möhlmann

„



Zuverlässiger Rückhalt: Max Schulze Niehues ist hier vor Halles Benjamin Pintol am Ball.

Tor zählt nicht, Schwarz sieht Rot

Schiri-Entscheidungen erzürnen Möhlmann

MÜNSTER. Fußball-Drittligist Münster kommt auf dem Weg zum Klassenerhalt nur mit Trippelschritten voran. Gegen Halle reichte es für die sonst so heimstarken Preußen lediglich zu einem 1:1 (0:0). Auch weil nach Ansicht von Benno Möhlmann das Schiedsrichtergespann zwei Mal nicht auf der Höhe war. Im ersten Fall gaben die TV-Bilder dem Preußen-Trainer recht. Tobias Warschewski, der heute zum Lehrgang der U19-Nationalmannschaft in Hessen reist, hatte – nach Michele Rizzis Freistoß und Mirkan Aydins Kopfballverlängerung – regelgerecht den Ball ins HFC-Tor bugsiert (20.). Weil aber der Linienrichter den Youngster dabei im Abseits wähnte, zählte der Treffer nicht. Kniffliger Fall zwei: Benjamin Schwarz senste

Halles Sascha Pfeffer um, traf dabei ein bisschen auch das Leder, sah aber trotzdem glatt Rot. Hart, jedoch vertretbar. In Unterzahl glückte Danilo Wiebe, aus taktischen Gründen im Anschluss an den Feldverweis für Warschewski gekommen, nach feiner Einzelleistung das 1:0. Doch die Freude währte keine zwei Minuten. Rizzis Befreiungsversuch landete vor Martin Röser's Füßen, der Preußen-Schlussmann Max Schulze Niehues keine Chance ließ. „Da haben wir nicht gut geklärt“, befand Möhlmann. (flo)

Münster: Schulze Niehues – Tritz, Schweers, Mai, Al-Hazimeh – Rühle (87. Müller), Rizzi, Schwarz, Aydin (83. Stoll) – Warschewski (39. Wiebe), Grimaldi

Kurznotiert

Dahlmeier auch im Jagdrennen vorn

BIATHLON: Laura Dahlmeier hat beim Weltcup in Pyeongchang nach dem Sprint auch die Verfolgung gewonnen. Mit ihrem neunten Saisonsieg machte sie einen großen Schritt Richtung Gesamtweltcup. Zweite wurde die Finnin Kaisa Mäkäräinen vor Anais Bescond (Frankreich). Franziska Hildebrand wurde Sechste. (dpa)

Hirscher gibt sich die Kugel

SKI ALPIN: Marcel Hirscher hat den Riesenslalom von Kranjska Gora und vorzeitig den Gesamtweltcup gewonnen. Der Österreicher setzte sich vor Leif Kristian Hauge (Norwegen) und dem Schweden Matts Olsson durch. Mit dem sechsten Gesamtsieg avanciert Hirscher zum Rekordfahrer der Alpin-Geschichte, zudem sicherte er sich die kleine Kugel im Riesenslalom. Felix Neureuther und Stefan Luitz wurden zeitgleich Fünfte. (dpa)

Dreispringerin Gierisch holt Gold

LEICHTATHLETIK: Bei den Hallen-Europameisterschaften in Belgrad hat Dreispringerin Kristin Gierisch die zweite Goldmedaille für das deutsche Team geholt. Die Zweite der Hallen-WM aus Chemnitz gewann den Titel mit 14,37 Metern. Die Dresdnerin Jenny Elbe wurde mit 14,12 Metern Sechste. (dpa)

Flensburg siegt in der Königsklasse

HANDBALL: Die SG Flensburg-Handewitt kann noch auf den dritten Platz in der Vorrunde der Champions League hoffen. Gestern setzten sich die Norddeutschen mit 26:24 (10:11) gegen den dänischen Meister BSV Bjerringbro-Silkeborg durch. Beste SG-Werfer vor 5867 Zuschauern in der Flens-Arena waren Anders Zachariassen, Rasmus Lauge und Kentin Mahe mit je fünf Treffern. (dpa)

Spieldaten:

 **1:1** 

Tore: 1:0 Wiebe (59.), 1:1 Röser (60.)
Zuschauer: 6110
Schiedsrichter: Stieler
Gelbe Karten: Rizzi (5.) / Barnofsky (5.), Gjasula (12.), Röser (4.)
Rote Karte: Schwarz (36./Münster)

HALLO LESERREISE



pro Person
€ 44,-

KEUKENHOF / NIEDERLANDE ... MIT DER SCHÖNSTE FRÜHLINGSPARK DER WELT TAGESFAHRT | SAMSTAG, 29.04.2017

Der Keukenhof ist das internationale Schaufenster der niederländischen Blumenzucht. Im Park konzentriert sich der Schwerpunkt auf die 7 Millionen Frühjahrsblumenzwiebeln. In mehr als 20 Blumenschauen präsentieren 500 Blumenzüchter Schnittblumen und Topfpflanzen in all ihrer Vielfalt. In den Pavillons wechseln sich über 20 Blumen- und Pflanzenshows ab. Das Keukenhof Thema 2017 ist „Dutch Design“. Dutch Design kennzeichnet sich durch die Kombination von niederländischer Nüchternheit mit innovativen Lösungen. Namhafte Künstler und Designer wie Mondrian und Rietveld haben den Grundstein für das niederländische Design gelegt. Sie sind die Inspirationsquelle für das Thema in der kommenden Keukenhof Saison.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Eintritt Keukenhof
- ca. 5 Stunden individueller Aufenthalt

ABFAHRTSORTE: 7.00 Uhr Münster (Bremer Platz) / 7.30 Uhr Greven (Rathaus)

AMSTERDAM TAGESFAHRT | SA., 13.05.2017

Amsterdam gilt als eine der schönsten europäischen Hauptstädte und ist im Vergleich zu anderen Weltstädten recht klein. Die Stadt hat ein internationales, multikulturelles Flair und bietet für jeden Geschmack etwas, wie z.B. Museumsbesuche, Shoppingtrips, verschiedene Formen von Unterhaltung. Das „Venedig des Nordens“, wie Amsterdam auch genannt wird, wird Sie begeistern! Planen Sie für Ihren Tagesaufenthalt in Amsterdam eine Grachtenfahrt (Dauer: ca. 1 Std.) ein. Dies ist wohl die beste Art und Weise Amsterdam zu besichtigen.



pro Person
€ 28,-
Kinder bis 15 Jahre:
€ 25,-

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Amsterdam
- Rückfahrt um ca. 18 Uhr

ABFAHRTSORTE: 6.00 Uhr Münster (Bremer Platz), 6.30 Uhr Greven (Rathaus)

DÜSSELDORF: JAPAN FEST ... MIT GROSSEM FEUERWERK

TAGESFAHRT | SA., 20.05.2017

Am 20. Mai 2017 verwandelt sich die deutsch-japanische Hochburg Düsseldorf zum 16. mal für hunderttausende Menschen zu einem Ort der Begegnung, mit der Kultur und den Menschen des Landes. Gemeinsam mit dem Land NRW und der Japanischen Gemeinde bietet die Landeshauptstadt mit dem Japan-Tag einzigartige Eindrücke aus dem Land der aufgehenden Sonne. Entlang der Rheinuferpromenade erwartet die Besucher aus dem In- und Ausland ein authentisches, vielfältiges Angebot aus Musik, Tanz, Sport und Kulinarik, sowie zahlreiche Informations- und Mitmachzelte und interessante Bühnenprogramme. Den Höhepunkt des Festes bildet ein spektakuläres Feuerwerk, das spätabends über dem Rhein leuchten wird. Die Rückreise erfolgt ca. 30 Minuten nach dem Feuerwerk gegen Mitternacht!

ABFAHRTSORTE: 14 Uhr Greven (Rathaus) / 14.30 Uhr Münster (Bremer Platz)

Hinweis für alle genannten Tagesfahrten: Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken
info@lms-reisen.de

Informationen und Buchung
02864.8800-134

und in der Hallo-Geschäftsstelle Münster
Neubrückenstraße 8-11 · 48143 Münster
02 51/5 92 68 68, -69



Positiv denken

U-19-Trainer Wetzstein ist vom Klassenerhalt überzeugt

RW-Trainer Ralf Wetzstein ist vom Nichtabstieg der A-Junioren überzeugt. Foto: Marc Kreisel

Hand aus Herz: Was spricht für den Klassenerhalt?

Ralf Wetzstein: Man muss doch nur sehen, wie die Spiele in der Hinrunde gelaufen sind. Wir haben aus einer Masse an Chancen kein Tor gemacht, aber nach dem ersten Fehler eins kassiert. Oft waren wir die bessere Mannschaft. Wir gehören da unten nicht hin.

Worin lag in der Winterpause der Schwerpunkt?

Wetzstein: Wir haben am Teambuilding gearbeitet, das Wir-Gefühl gesteigert. Die Mannschaft soll im Vordergrund stehen, nicht der Einzelne.

Gab es Veränderungen im Kader?

Wetzstein: Mit Guiliano Nieddu ist von RW Essen ein Abwehrspieler zu uns gekommen. Man merkt ihm an, dass er A-Junioren-Bundesliga, und damit eine Liga höher, gespielt hat. Er geht vorweg, hilft uns – allein schon mit seiner Zwei-

Als Schlusslicht geht die U 19 von RW Ahlen heute (11 Uhr) in die Partie beim SC Paderborn – und in die Rückrunde der A-Junioren-Westfalenliga. Trainer Ralf Wetzstein und Team haben elf Spiele Zeit, die Situation zu verbessern.

Von Uwe Niemeyer

kampfstärke. Nach Hamm ist Kenan Kajtazovic gewechselt.

Sie haben alle Gegner einmal gesehen. Wen gilt es, hinter sich zu lassen?

Wetzstein: In der Verlosung sind Eintracht Rheine, SuS Stadtlohn, SG Wattenscheid und Eintracht Dortmund. Die machen den oder die Absteiger unter sich aus. Ob es bei einem bleibt, muss ja abgewartet werden. Absteiger aus der Bundesli-

ga, in der Bielefeld und Essen gefährdet sind, würden die Zahl vergrößern.

Worauf wird des ankommenden?

Wetzstein: Am zweiten Spieltag haben wir Rheine zu Gast. Dann wird sich zeigen, was Sache ist. Da müssen wir liefern. Ansonsten müssen wir bei den Mitkonkurrenten antreten. Kein Nachteil, da wir in der Hinrunde gerade auswärts gut gespielt haben.

Wie lautet die Hochrechnung? Wie viele Punkte müssen es sein?

Wetzstein: Damit habe ich mich nicht beschäftigt. Nach dem Paderborn-Spiel geht es gegen Rheine, Sprockhövel und Wattenscheid. Da wären sieben Punkte nicht unrealistisch. Wir möchten jedenfalls möglichst früh für klare Verhältnisse sorgen. Die letzten Tests machen Hoffnung.

Bezirksliga

5. März, 15 Uhr
BW Dedingshn. - TuS Freckenhorst
VfL Sassenberg - Hammer SV II
W. Rhynern II - SVE Heessen
Warendorfer SU - RW Westönnen
TuS Lohausenholz - SVW Soest
SW Hultrop - TuS Wiescherhöfen
SG Sendenhorst - SV Drensteinfurt

1 Hamm II	17	46:23	38
2 TSC Hamm	18	42:29	38
3 Soest	18	57:30	35
4 Wiescherhöfen	17	54:28	35
5 Hultrop	17	37:32	31
6 Warendorf	18	40:23	27
7 Freckenhorst	17	38:31	26
8 Drensteinfurt	17	35:41	26
9 Lohausenholz	17	37:29	25
10 Bockum-H.	18	40:34	24
11 Westönnen	17	34:29	24
12 Rhynern II	18	23:39	21
13 Sendenhorst	18	29:51	20
14 Heessen	17	26:43	19
15 Sassenberg	18	29:47	13
16 Dedingshn.	18	18:72	4
17 Roland II	0	0:0	0

Weibliche B-Jugend heute im Halbfinale

AHLEN. Die weibliche B-Jugend des Handball-Leistungs-Zentrums Ahlen gehört zu den vier besten Teams im Handballverband Westfalen. Heute bestreitet sie das Hinspiel im Halbfinale der Westfalenmeisterschaft. Gegner in der Friedrich-Ebert-Halle ist ab 16:15 Uhr die HSG Blomberg-Lippe.

Bollmann kommt für Brinkmann

SASSENBERG. Die sportliche Zukunft ist beim VfL Sassenberg noch offen. Geklärt hat der stark abstiegsbedrohte Fußball-Bezirksligist aber inzwischen die Trainerfrage. Der 36 Jahre alte Markus Bollmann wird im Sommer das Amt von Stefan Brinkmann übernehmen. Ungeachtet der Lizenzzugehörigkeit. Für den Ex-Profi, der in Vellern zu Hause ist, wagt in der Hesselstadt den Einstieg in den Trainerjob. (jj)



Experten im Gespräch: der ehemalige RW-Coach Marco Antwerpen und Ahlens aktueller Trainer Erhan Albayrak (r.). Foto: Marc Kreisel

Nur lobende Worte Nichts Zählbares für RW in Köln

AHLEN/KÖLN. Fußball-Regionalligist RW Ahlen schlug sich tapfer bei Viktoria Köln, ging sogar in Führung, musste sich dem neuen Primus am Ende aber doch 1:3 (1:1) geschlagen geben. Enre Yesilova (11.) war es, der für das überraschende 1:0 aus Gästesicht gesorgt hatte. Doch Timm Golley traf noch vor dem Wechsel für die Mannschaft des ehemaligen RW-Trainers Marco Antwer-

pen. Die Tore nach dem Wechsel erzielten Sven Kreyer (70.) und Ahlens Ex-Kapitän Felix Backschat (83.). Am Samstag (11. März, 14 Uhr) haben die Rot-Weißen Düsseldorf II zu Besuch. Die Fortuna, derzeit erster Nichtabsteiger, hat bereits elf Zähler mehr auf dem Konto als Ahlen. (flo)



Luca Werner (l.) traf gestern Abend drei Mal. Foto: rp

Daheim eine Macht ASG bezwingt Schlusslicht Ratingen

AHLEN. Die Drittliga-Handballer der Ahlener SG bleiben daheim eine Macht. Gestern Abend bezwangen sie vor 582 Besuchern in der Friedrich-Ebert-Halle Schlusslicht SG Ratingen 32:26 (14:13), feierten somit den vierten Erfolg vor eigenem Publikum in Serie und entfernten sich ihrerseits ein Stückchen von den Abstiegsrängen. Nur in Hälfte eins hielt der Tabellenletzte mit, danach

machte die ASG Ernst. Bester Werfer auf Seiten der Hausherrn war Dmitry Stukalin, der acht Mal traf. Am Samstag (11. März, 19.30 Uhr) gastieren die Ahlener beim TV Korschenbroich. (flo)



1835 wurde in Ascheberg-Herbern der letzte Wolf in NRW erlegt. Fotos (2): Sebastian Rohling

Auch der Kreis Warendorf gehört zum Wolfserwartungsland

Von Sebastian Rohling

Erneut gab es Sichtungen des großen Beutegreifers – in Ostwestfalen-Lippe und im Sauerland. Es scheint also nur eine Frage der Zeit, bis der Wolf sich auch bei uns blicken lässt.

KREIS WARENDORF. Bad Oeynhausen, Lemgo, zuletzt Brilon: Die Sichtungsstellen von Wölfen in NRW in diesem Jahr sind noch weit weg vom Kreis Warendorf. Überrascht haben sie indes niemanden. Die Experten des Landes hatten mit Wolfsbeobachtungen in diesen Wochen gerechnet. „Es ist die Zeit, in der die Jungwölfe das Rudel verlassen und auf Wanderungen gehen, die sie oft kreuz und quer durch ganz Deutschland führen“, weiß Jan-Dirk Hubber. Er ist Luchs- und

Wolfsberater von Wald und Holz NRW im Regierungsbezirk Münster.

„Die Menschen sind eher neugierig als ängstlich, wenn sie uns an Infoständen und auf Veranstaltungen ansprechen.“

Katharina Stenglein (Nabu)

Die große Frage lautet: Ist ein Wolf nur kurz auf der Durchreise oder wird er sich längere Zeit in unseren Breiten aufhalten? Eine schwer zu beantwortende

Frage, sind Wölfe doch ausdauernde Läufer und können pro Nacht mehr als 40 Kilometer zurücklegen.

Sicher ist lediglich, dass ihre Rückkehr für eine dicht besiedelte Region wie Nordrhein-Westfalen eine Herausforderung darstellt. Denn die Menschen müssen nach mehr als einem Jahrhundert wieder lernen, mit dem Wolf zu leben. Eine Tatsache, die Naturschutzverbände wie der Nabu schon 2005 erkannt haben.

„Wir halten es für möglich, dass der Wolf sich auch in NRW ansiedelt“, sagt Katharina Stenglein, die beim Naturschutzbund im Landesfachausschuss Wolf sitzt.

Eine direkte Begegnung mit einem wildlebenden Wolf sei ein ausgesprochen seltenes und schönes Erlebnis, sind sich die Experten einig. Angst vor Ise-

te von Wald und Holz NRW rät für den unwahrscheinlichen Fall eines Aufeinandertreffens: „Jeder sollte sich gegenüber einem Wolf so verhalten, wie gegenüber jedem anderen Wildtier.“ Dazu gehöre, nicht zu versuchen, das Tier anzufassen oder gar zu füttern. Auch sollte niemand wegläufen. Vielmehr sollten Menschen stehen bleiben oder den Abstand langsam vergrößern. „Man kann es auch vertreiben: Arme über den Kopf, um sich groß zu machen, dazu laut sprechen sowie in die Hände klatschen“, so Hubber.

Menschen, die mit ihrem Hund unterwegs sind, sollten sich nur dann Gedanken machen, wenn sie sich in ausgewiesenen Wolfsregionen bewegen. „Hunde sollten dort immer angeleint sein. Freilaufende Hunde nimmt der Wolf möglicherweise als Artverwandte und damit im schlimmsten Fall als Bedrohung oder sogar Beute wahr.

Sind sie hingegen angeleint, sieht der Wolf in ihnen in der Regel keine Rivale.

len“, beruhigt Stenglein, die selbst zwei Hunde hat. Wer einen Wolf gesehen oder womöglich sogar fotografiert hat, der soll sich direkt an die zuständigen Behörden wenden. Eine Liste aller Luchs- und Wolfsberater in NRW findet sich online bei Wald und Holz. Auch bei der

Wölfe sind scheue und vorsichtige Wildtiere



In Deutschland genießt der Wolf den höchstmöglichen Schutzstatus. Die Jagd auf diese Tiere ist daher verboten.

Geld für Zäune und Hütehunde

Neue „Förderrichtlinie Wolf“

KREIS WARENDORF. Seit 2009 haben die Behörden elf für die Ausbildung von Herdenschutzhunden beantragen. „Vorrangig wird die Förderung in sogenannten Wolfsgebieten erfolgen“, heißt es in der Mitteilung – also da, wo Isegrim sich schon dauerhaft angesiedelt hat.

Anträge von Tierhaltern aus dem Kreis Warendorf müssen vor Beginn der Präventionsmaßnahme beim Dezernat für Natur- und Landschaftsschutz der Bezirksregierung

Münster gestellt werden. Ansprechpartnerin ist Sabine Theising, Telefon 0251/4111660. Bislang liegen aber noch keine Anträge von Tierhaltern aus dem Kreis vor.

Voraussetzung für die Gewährung von Leistungen nach einem bereits entstandenen Schaden ist, dass der Vorfall innerhalb von 24 Stunden beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz angezeigt wird. Der Antrag bei der Bezirksregierung muss dann innerhalb von sechs Monaten eingereicht werden. (ne)

www.bezreg-muenster.de

Diese freiwillige Geldleistung für Tierrisse oder Sachschäden wurde bisher vom Land gezahlt, so die Bezirksregierung Arnsberg in einer Presseerklärung. In Zukunft sollen aber auch präventive Maßnahmen unterstützt werden. Das geht aus der aktuellen „Förderrichtlinie Wolf“ des NRW-Umweltministeriums hervor. Mit dieser will das Ministerium einen Beitrag zu einem möglichst konfliktarmen Nebeneinander von Mensch und Wolf leisten.

So können Halter von Schafen und Ziegen sowie Betreiber von Wildgehegen Fördermittel zum Beispiel für den

Nachrichtensbereitschaftszentrale des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW können rund um die Uhr alle Sichtungen gemeldet werden: Telefon 02361/3050, außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende unter 0201/714488.

www.nrw-wolf.de (Nabu)

www.wolf-nrw.de (Wald und Holz)

Abend für Pferdehalter



Foto: dpa

Experten informieren über den Wolf in Westfalen

In Deutschland siedeln sich wieder Wölfe an. In Westfalen sind bereits einzelne Tiere gesichtet worden. Diese Botschaft löst unterschiedlichste Reaktionen aus und lässt bei Reitern, Züchtern und anderen Pferdehaltern Fragen aufkommen. Gemeinsam organisieren das Westfälische Pferdestammbuch

und der Pferdesportverband Westfalen deshalb einen Informationsabend, der das Thema sachlich beleuchtet. Er findet am 28. März (Dienstag, 18.30 Uhr) in Münster statt (Teilnahmegebühr 15 Euro, Kursnummer 30-7355). Experten informieren aus verschiedenen Perspektiven über die Situation und ste-

hen anschließend für Fragen zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 14. März (Dienstag). Kontakt und Anmeldung bei Berit Isbruch, Telefon: 0251/33003912, E-Mail: isbruch@pv-muenster.de. (pd/sr)

www.pferdesportwestfalen.de

AGM

Anzeigenblattgruppe Münsterland

Werner Büscher
Marion Meyer-Dietrich

02504/7335-50 werner.buescher@zeitungsgruppe.ms
02504/7335-51 marion.meyer-dietrich@zeitungsgruppe.ms

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Freie Zeit, ich komme! Der Frühling und die Aussicht auf den bevorstehenden Sommer stärkt die Vorfreude auf die lieb gewonnenen Gewohnheiten: Grillen, Genießen unter freiem Himmel, Besuch von Freibädern oder den ein oder anderen Kaffee an den schönsten Orten des Münsterlandes.

Diese Sonderbeilage erscheint am Sonntag, 19. März 2017.



WWW.AG-MUENSTERLAND.DE

AUFLAGE
ca. 288.000
Exemplare

**ANZEIGENSCHLUSS
MI. 08. MÄRZ 2017**

Kurznotiert

Sterben, Tod und Trauer

EVERSWINKEL. Am Freitag (10. März) findet um 19.30 Uhr im St.-Magnus-Pfarrheim ein Gesprächsabend der Männergemeinschaft St. Magnus statt. Die Referentinnen, Koordinatorinnen der Hospizbewegung im Kreis Wardorf, referieren zu dem Thema „Sterben, Tod und Trauer in anderen Kulturen und Religionen“. Die Veranstaltung ist offen für alle Gemeindemitglieder. Der Eintritt ist frei. Es wird allerdings um eine Spende für die Hospizbewegung gebeten.

Jazz: Improvisieren und Musiktheorie

TELGTE. Die Musikschule Telgte bietet unter der Leitung von Dieter Kuhlmann erneut das Projekt „Improvisieren und Musiktheorie in einer Jazzcombo“ an. Es richtet sich an alle Interessenten, die auf ihrem Instrument schon fortgeschritten sind und gerne Jazz, Funk und Groove-Musik spielen. Vertiefend zum praktischen Musizieren gibt es Erläuterungen zu den harmonischen Zusammenhängen und Anregungen zum Improvisieren. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Musikschule, Telefon 0 25 04/1 32 66.

Job-Beratung für Rückkehrerinnen

TELGTE. Am 29. März (Mittwoch) werden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Rathaus wieder kostenlose Beratungen für Berufsrückkehrerinnen durch eine Mitarbeiterin des Vereins zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit durchgeführt. Interessentinnen haben Gelegenheit, sich für ein 45-minütiges Beratungsgespräch bei Martina Wiedeler, Telefon 0 25 04/1 32 60 oder E-Mail martina.wiedeler@telgte.de, anzumelden.

Glasfaseranschluss aktiviert

OSTBEVERN. Die ersten Ostbeverner haben am Dienstag ihren Glasfaseranschluss aktiviert bekommen und können ab sofort über die moderne und vor allem schnelle Internetverbindung verfügen. Etwa die Hälfte der Kabel sind inzwischen verlegt. Bis tatsächlich aber die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen und alle ans Glasfaserkabel angeschlossen sind, wird es wohl Sommer werden.

Zusammen mit den Eltern

Stadtverwaltung setzt auf Konsens

In der Diskussion zum Aufnahmeverfahren für die Grundschulkinder des Schuljahres 2017/18 setzt die Stadtverwaltung auf einen Konsens mit allen Eltern.

TELGTE. Zugleich weist sie aber auf die Auswirkungen eines Verfahrens hin, bei dem die Schulaufnahme strikt nach Konfessionszugehörigkeit erfolgt. Da der Schwerpunkt der Schulanmeldungen im Süden des Stadtgebietes liegt, dort aber die Raumkapazitäten an der Don-Bosco-Schule nicht ausreichen, sollen bei Bildung möglichst gleich kleiner Klassen die vorhandenen Raumkapazitäten der Brüder-Grimm-Schule genutzt werden. Die Stadt Telgte als Schulträger ist gehalten, die vorhandenen Schulraumkapazitäten zu nutzen, auch wenn dies nicht für alle Kinder eine Beschulung in der nächstgelegenen Schule bedeutet.

„Jede Aufteilung von Kindern auf die jeweiligen Schulstandorte kann in der einen oder anderen Form dazu führen, dass befreundete Kinder nicht gemeinsam in eine Schule gehen können“, weist Bürgermeister Wolfgang Pieper auf die Schwierigkeiten hin. Dieser nachvollziehbare Wunsch lasse sich aber durch kein Verfahren wirklich sicherstellen.

Die Hinweise der Eltern zu den Geschwisterkind-Regelungen der Folgejahre hat die Verwaltung bereits aufgegriffen. Die Entwicklung der kommenden Jahre sei aus ganz unterschiedlichen Gründen ohnehin noch mit so vielen Unwägbarkeiten verbunden, dass die vorgeschlagene Geschwisterkind-Lösung nicht



In der Diskussion zum Aufnahmeverfahren für die Grundschulkinder ist noch kein letztes Wort gesprochen worden.

Was dabei auf der Strecke bliebe, wäre der stadträumliche Verbund, es würde einen „Flickenteppich“ der Schulzuweisungen über das ganze Stadtgebiet geben.

Tanja Schnur, Fachbereichsleiterin

Riss ginge quer durch die Wohngebiete

in Stein gemeißelt sei. Über die Anmeldungen an den Telgter Grundschulen in den Folgejahren müsse im Rahmen der Spielräume bei der Verteilung der Kinder neu entschieden werden. Die von einzelnen Eltern angesprochene Frage des Vorrangs der konfessionsgebundenen Kinder bei der Aufnahme in eine Bekenntnisgrundschule sieht die Verwaltung eindeutig. Diese schulgesetzliche Regelung sei durch Erlasse in Vorjahren zwar relativiert worden, aber der Vorrang bestehe. „Wir haben uns gemeinsam mit den Grundschulleitungen stets

darum bemüht, eine praktikable Aufnahmepraxis zu finden, die neben der Geschwisterkind-Regelung die räumliche Nähe zur Schule berücksichtigt“, unterstreicht Wolfgang Pieper. Dies sei von den Eltern auch stets so akzeptiert worden. Sollte dieser Konsens aufgelöst werden, dann müssten bei einem Überhang die Kinder mit katholischer Konfession an den beiden Bekenntnisschulen (Don-Bosco-Schule/Marienschule) vorrangig aufgenommen werden. Dies wird zur Folge haben, dass nicht nur, wie in der Tagespresse berichtet, die Flüchtlingskinder betroffen sind. Das bedeutet auch, das

neben den an der Brüder-Grimm-Schule angemeldeten Katholiken alle Kinder anderer Konfessionen, also evangelische, muslimische, neua-

Wolfgang Pieper, Bürgermeister

apostolische oder welcher Glaubensrichtung auch immer, unabhängig von der Nähe ihres Wohnortes diese Schule als einzige Gemein-

schaftsgrundschule besuchen müssten. Das wäre die Konsequenz, wenn die Aufnahmekapazitäten der Bekenntnisschulen erreicht sind. „Katholischen Religionsunterricht gibt es an allen Grundschulen in Telgte, ebenso werden Gottesdienste besucht und die Kinder werden im christlichen Geiste erzogen“, macht Wolfgang Pieper deutlich. An der Brüder-Grimm-Schule als Gemeinschaftsgrundschule werde im Unterschied dazu zusätzlich auch evangelischer Religionsunterricht gegeben. (pd/sr)



Sylvia Löhrmann war in Telgte. zu Besuch. Foto: Greta Scharfe

Zeit für Wahlkampf Sylvia Löhrmann war in Telgte

TELGTE. Unter dem Titel „Politischer Ascherdonnertag“ sprach die stellvertretende Ministerpräsidentin, Bildungsministerin und grüne Spitzenkandidatin, Sylvia Löhrmann, zur Landtagswahl am 14. Mai am Donnerstag im Bürgerhaus in Telgte. Ins Zentrum ihrer Rede rückte sie die Verantwortung der Politik für die kommenden Generationen: „Wir sind die erste Generation, die die Folgen der Klimakrise spüren, und gleichzeitig die letzte, die sie so eingrenzen kann, dass die

Erde bewohnbar bleibt.“ Eine klare Aussage machte sie zum Braunkohleausstieg: „Es wird keinen Koalitionsvertrag geben, in dem der Ausstieg aus der Braunkohle nicht festgeschrieben ist.“ In der anschließenden Diskussion war Löhrmann vor allem als Bildungsministerin gefordert. Mehrere anwesenden Lehrer und Sonderpädagogen stellten kritische Fragen zur Inklusion in Schulen.

Winterwanderung

Die Winterwanderung der Kolpingsfamilie Ostbevern führte in diesem Jahr in die Bauerschaft Brock. Angesteuert wurden – wie hier im Garten der Familie Averbek – verschiedene Piepsteingrotten. Sach- und fachkundige Informationen zur Herkunft des Materials und zur Verarbeitung gab es von Heini Averbek (vorne rechts), der mehrere solcher Grotten aufgebaut hat. Anschließend gab es bei Kartoffelsalat und Würstchen einen gemütlichen Ausklang im Edith-Stein-Haus.



Weit über 100 000 Ein Leuchtturm für Everswinkel

EVERSWINKEL. Nicht nur im direkten Umland der Vitus-Gemeinde, sondern auch weit über die Region hinaus sei das Everswinkeler Vitus-Bad als Leuchtturm für den Ort bekannt, heißt es in einer Pressemitteilung. Untermauert wird diese These durch die Besucherzahlen des Jahres 2016. Diese wurden in der vergangenen Woche von Bürgermeister und GwE-Aufsichtsratsvorsitzendem Sebastian Seidel, GwE-Geschäftsführer Hermann-Josef Jansen und Gabi Baumeister, kaufmännische Leitung des Vitus-Bads, präsentiert. „Wir konnten im

letzten Jahr die meisten Badegäste der vergangenen sechs Jahre begrüßen – nämlich rund 121 000“, freut sich Geschäftsführer Hermann-Josef Jansen. Bürgermeister Sebastian Seidel ist froh, „dass wir den beiden örtlichen Grundschulen und der Verbundschule Schwimmen als Teil des Sportunterrichts im Ort gewährleisten können“. Dabei zeigt die Statistik, dass regelmäßig zwischen 45 und 50 Prozent der Gäste aus dem Umland gewonnen werden können. Zu Ferienzeiten können das auch schon mal mehr

als die Hälfte der Badegäste sein. Nach den Sommerferien muss der Badebetrieb jedoch für etwa zwölf Wochen ruhen. Grund ist eine umfangreiche Überarbeitung des Daches und die Neugestaltung der Glasfassade. Diese soll dann weit in Richtung Liegewiese zu öffnen sein. (pd/sr)

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen 0 25 04/6 90 23 04

Anzeigen 0 25 04/6 90 23 01 anzeigen.telgte@ag-muensterland.de

Redaktion 0 23 82/80 88 60 redaktion.telgte@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

25 JAHRE
SCANHAUS MARLOW

UNSER GESCHENK FÜR SIE!

SH 146 Bungalow
9.400,- € sparen

Limitiertes Angebot!

AUSSTATTUNG: KfW 55/1 mit Wärmepumpe u. Roll-läden, inkl. Bodenplatte

MUSTERHAUS MÜNSTER
Rudolf-Diesel-Str. 65b
48157 Münster
Telefon 0251-2841660
muenster@scanhaus.de

Endlich Zuhause
Made in Germany
SCAN HAUS
MARLOW

Kurznotiert

Vortrag über die Zukunft der Politik

Der frühere Bundestagsabgeordnete Ruprecht Polenz (CDU) aus Münster referiert über: „Politik der Umkehr – Umkehr der Politik“. Der Vortrag findet Donnerstag (9. März, 20 Uhr) im St.-Magnus-Pfarrheim statt. Anmeldungen im Geschäft Kieskemper, Telefon 025 82/6 50 30, oder im Internet. Der Eintritt beträgt vier Euro.

www.kbw-ewerswinkel.de

Auf den Spuren des Uhu

Die größte Eule der Welt, der Uhu, ist ins Münsterland zurückgekehrt. Wo dieser beeindruckende Vogel vorkommt, findet man besondere Spuren. Im Rahmen eines informativen Spaziergangs durchstreifen Interessierte die Aldrupe Mark, um diese Zeugnisse zu begutachten. Wer Fernglas hat, kann es mitbringen. Die Führung startet am Sonntag (12. März) um 11 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte Vosskotten, Am Vosskotten 1, Greven. Sie dauert ca. zweieinhalb Stunden und kostet für Erwachsene sechs, für Kinder drei Euro. Weitere Infos bei Udo Wellerdieck, Telefon 0251/39 50 79 28 oder 0151/51 56 36 38, E-Mail: udo.wellerdieck@gmx.de.

www.muensterland-safaris.de

Bayrisches Wochenende

Auf dem Schützenplatz des BHSV startet am 29. April (Samstag) um 18 Uhr die erste Frühlings Wiesen. Fassanstich ist um 18.30 Uhr. Musikalisch untermalt wird der Abend durch das Blasorchester Everswinkel, „Alpenbanditen“ und ein Andreas-Gabriel-Double. Am 30. April (Sonntag) findet ab 11.30 Uhr ein bayerischer Frühlingsfest statt und ab 17 Uhr übernimmt ein DJ das Zelt und es wird in den Mai getanzt. Karten gibt es bei in der Gaststätte Arning, Vitusstraße 2, Everswinkel. Der Preis für das ganze Wochenende beträgt zwölf Euro, der Eintritt nur am Sonntag fünf Euro.

www.bshv-ewerswinkel.de

Skulptur in La Folie

Bildhauer Vongries stellt aus

OSTBEVERN. Ab heute zeigt der Verein OK.OstbevernKultur Skulpturen und Skulpturenmodelle des Havixbecker Bildhauers Ludwig Maria Vongries. „Dies ist der Start einer Serie von Präsentationen, mit der wir Ostbevern denkbare Objekte der Kunst im öffentlichen Raum vorstellen werden“, erläutert Thomas Gabriel, der für den Verein OK.OstbevernKultur die Ausstellung organisiert. „Eigentlich sind die abstrakten Arbeiten von Ludwig Maria Vongries für den Außenraum geschaffen. Aber die Konzentration im Innenraum ist ideal für die Konfrontation des Betrachters mit dem Objekt. Jeder wird die Klarheit und Sicherheit der Arbeiten spüren, ihre Stabilität hinsichtlich Komposition und Inhalt.“ Zurzeit ist eine Reihe der Werke des Künstlers im Park des Klosters Gerleve ausgestellt. Diese Werkschau fand im ganzen Münsterland Beachtung. Ergänzend werden einige Skulpturenmodelle gezeigt.

Zu der Eröffnung der Ausstellung heute um 11 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung wird bis zum 9. April (Sonntag) zu sehen sein. Sie ist sonntags von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 025 32/9 04 32 geöffnet.



Foto: Ludwig Maria Vongries

Viva la Ostbevern



Kubanische Impressionen im Beverhof

Am Samstag (11. März) wird es im Beverhof in Ostbevern karibisch bunt.

OSTBEVERN. Die Gemeinschaftsveranstaltung von VHS Warendorf und OK.OstbevernKultur „Cuba“ bietet spannende Reiseimpressionen von der größten karibischen Insel und authentischen kubanischen Musik- und Essgenuss als komplettes Infotainment-Programm. Steht die Begegnung mit den Menschen im Vordergrund der Erzählungen des bekannten österreichischen Reisejournalisten Pascal Violo, nimmt die Band SONando um den Son- und Salsa-Star Eduardo „Duke“ Duquesne die Besucher mit auf einen akustischen Ausflug nach Kuba. Authentisch, auf hohem musikalischen Niveau und dynamisch präsentieren die fünf Musiker, mit einer Ausnahme alles gebürtige Kubaner, die Musik ihrer Heimat. „Der



sik von SONando, das sind Mambo, Cha-Cha-Cha, Bolero, Cumbia, Guaracha, Rumba, Merengue und Son, Sie sind die Gewürze der scharfen Soße, genannt Salsa. SONando begeistert seit Jahren unter anderem in Bielefeld auf dem „Carnival der Kulturen“ die Besucher mit ihrem authentischen Sound. „Die Zutaten meines kubanisch-karibisch inspiriertem Drei-Gänge-Menüs verrate ich allerdings nur den Anwesenden“, kündigt demgegenüber Thomas Nuyken, der Chefkoch des Beverhofes an. Thomas Gabriel von OK.OstbevernKultur ist gespannt, ob nach Drei-Gänge-Menü und spannendem Vortrag Ostbeverns Tanzbeine sich von der Musik anstecken lassen. „SONando hat es bislang immer geschafft, dass der karibische Rhythmus überspringt,“ ist er ganz zuversichtlich. Karten für das Ereignis sind in der Beverbuchhandlung in Ostbevern und der Geschäftsstelle der VHS in Telgte zum Preis von 39 Euro zu erhalten.

Gültig bis zum 11.03.2017

JEDE WOCHENE FRÜHLINGS ÜBERRASCHUNGEN

Holzlasur
dekorativ und schützend

- einfach zu verarbeiten
- auf Basis umweltschonender Rohstoffe
- trocknet schnell
- für außen

9.99 5 l
Grundpreis: 2,-/l

Holzlasur, dunkelbraun, offenporige Holzlasur für alle Holzarten im Außenbereich, licht- und wetterbeständig.

Noch einfacher Punkte sammeln!
Die neue DeutschlandCard App:
oder unter www.deutschlandcard.de/app05
Punkte dich glücklich Deutschland Card

Grünbelag Entferner, wirkt selbsttätig, entfernt gründlich Algen, Moose und Grünansätze von Terrassen, Hausfassaden, Dächern, Holzzäunen und Gehwegen, anwendungsfertig.

2.99 5 l
Grundpreis: 0.60/l

„Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.“

Hammer
www.hammer-heimtex.de

Ihre Nr. 1 für Raumgestaltung

4.99 2.99
Schnittdecke, ca. 100x140 cm.
Solange der Vorrat reicht!

48231 Warendorf 14
August-Wessing-Damm 82-84 • Tel. 02581/7896311
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

48157 Münster 14
An der Kleimannbrücke 1 • Tel. 0251/3211160
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

14 Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Ohrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

HALLO

Die Gratiszeitung am Sonntag für Telgte

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
www.hallo-muensterland.de
Geschäftsführung
Marc Arne Schümann
Redaktionsleitung
Claudia Bakker
☎ 02 51/6 90 96 12, Fax -10
Anzeigenleitung
Ulrich Wächter
☎ 02 51/6 90 96 45
Anschrift Verlag/Anzeigen/Redaktion
Soester Straße 13, 48155 Münster
Kleinanzeigen-/Vertriebs hotline
☎ 02 51/6 90 46 52
Redaktion
☎ 02 382/80 88-60
redaktion.telgte@ag-muensterland.de
Anzeigen
☎ 02 581/63 53-20, Fax -29
anzeigen.telgte@ag-muensterland.de
Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
☎ 02 51/690-6 56
Technische Herstellung
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster

AD A

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Kleinanzeigenmarkt

Sonntag, 5. März 2017

Stellenangebote

ST. ROCHUS-HOSPITAL TELGTE



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen aufgeschlossenen, kontaktfreudigen

■ Mitarbeiter (w/m)

für unser EKG auf geringfügiger Basis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH
Personalabteilung
Herrn Roland Bayerl
Postfach 120, 48283 Telgte



Muttersprachler in der Marktforschung:

Die Krämer Marktforschung sucht für die Durchführung von telefonischen Kundennachbefragungen freiberufliche Interviewer/innen. Sie sollten eine der aufgeführten Sprachen als Muttersprache beherrschen:

Deutsch, Französisch (EU), Polnisch, Englisch (UK), Italienisch oder Russisch.

Die Studie wird in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr in unserem Phone Studio in Münster/Hillrup durchgeführt. Sie sollten uns von Montag bis Freitag, bei freier Zeiteinteilung, mindestens 15-20 Stunden pro Woche unterstützen. Gerne steht Ihnen Markus Holtz für weitere Informationen als Ansprechpartner zur Verfügung:

m.holtz@kraemer-germany.com
oder
02501-802-140

Krämer Marktforschung · Hansestraße 69
48165 Münster · www.kraemer-germany.com



Americas Asia Pacific Europe/Middle East



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Fachkraft (m/w) im Bereich Versand in Vollzeit

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit nahezu 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

Unternehmensgruppe Aschendorff
Stv. Leiter Personal
Herrn Winfried Meyer
An der Hansalinie 1
48163 Münster
www.aschendorff.de
www.wn.de

Ihr Aufgabengebiet:

- Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufes inkl. Vorbereitung der Schichten
- Einstellung der Maschinenparameter/ Einrichten/Umrüsten/Datenoptimierung
- Permanente Überprüfung der Qualität während der laufenden Produktion
- Wartungs- und Pflegearbeiten sowie Ausführung kleiner Reparaturarbeiten
- Verpackungs- und Konfektionierungsarbeiten

Ihr Profil:

- Qualifizierte Ausbildung als Medientechnologe (m/w) oder Maschinenbediener (m/w)
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten, idealerweise an einer Versandraumanlage
- Hohes technisches Verständnis, großes Engagement, EDV-Affinität,
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtbetrieb inkl. Wochenenddienst
- Gute kooperative sowie kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Ein modernes, angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Zusätzliche soziale Leistungen



REWE DEIN MARKT

Für unseren Märkte suchen wir zur Teamverstärkung:

- **Verkäufer/-in** für die **Fleisch-, Wurst- und Käse-Bedienungstheke**, in **Voll- oder Teilzeit**
- **Kaufmann/ Kauffrau** im **EH** oder einen/eine
- **Verkäufer/-in** für das **Trockensortiment** in **Vollzeit**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

REWE FRENSTER
z.Hd. Herrn Frenster
Bultenstraße 22
59387 Ascheberg

REWE FRENSTER
z.Hd. Frau Nowak
Sendenhorster Str. 12
48317 Drensteinfurt

gerne per E-mail: info@rewe-frenster.de

HAUS MARIA-HILF-ST. ROCHUS ORDENSKONVENT DER FRANZISKANERINNEN



Zum nächst möglichen Termin suchen wir eine aufgeschlossene, kontaktfreudige, engagierte und flexible

■ Mitarbeiter/-in der Hauswirtschaft

in Teilzeit für ca. 20 Wochenstunden oder evtl. mehr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an

Haus Maria-Hilf-St.Rochus
Frau Maria Goldmann
Am Rochus-Hospital 1
48291 Telgte
Telefon: 02504/60-454



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

LKW-Fahrer (m/w)

in Voll- oder Teilzeit
für Transporte im Nahverkehr (Raum Warendorf)

Voraussetzung: **FSK CE** oder die alte Klasse 2.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
02861/934114 oder 0151/42224114

Borchers Kreislaufwirtschaft GmbH
Hansestraße 44 · 46325 Borken

MS-Hiltrup: Zuverl., tierl, Putzhilfe für 2-P.-Haush. mit kl. Hund 1 x wö, 3 Std. ges. ☎ 02501/5944779.

Freundliche/r Verkäufer/in für abends gesucht auf 450 €-Basis, 48 Std. monatlich, ☎ 0173/5794893.

Biete Putz- und Haushaltshilfe, ☎ 0157/58362470.

Haushaltshilfe für 2 x 3 Std./Woche in Olfen gesucht ☎ 02595/5077

Suche Mitarbeiter im Bereich Wohnungs- und Badsanierungen. Der Bewerber sollte Erfahrungen im Bereich Heizung/Sanitär bzw. Fliesenverlegung mitbringen und eigenständig die Baustellen anfahren können. Die Einstellung erfolgt wahlweise auf geringfügiger Basis, Midijob bzw. auf Vollzeit. Einsatzorte befinden sich im Radius von Warendorf ☎ 0157/71893552.

ST. ROCHUS-HOSPITAL TELGTE



Das St. Rochus-Hospital sucht zum 01. April 2017 eine aufgeschlossene, kontaktfreudige

■ Küchenhilfe (m/w)

für unsere Zentralküche in Teilzeit (19,50 Stunden in der Woche). Erfahrungen in der Großküche sind wünschenswert.

Die Vergütung richtet sich nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich der üblichen Sozialleistungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH
Herr Lohrs
- Zentralküche -
Postfach 120, 48283 Telgte
Telefon: 02504/60-282



Die St. Nikolaus GmbH, eine Tochtergesellschaft der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ausgebildeten

Bäcker/Konditor (w/m)

in Teilzeit (19,5 Std./Woche)

Die St. Nikolaus GmbH ist ein Integrationsbetrieb gem. § 132 SGB IX mit den Betriebsteilen Café und Bäckerei. Wir fördern die alltägliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung und erwarten daher einen wertschätzenden Umgang miteinander. Ihre schriftliche Kurz-Bewerbung richten Sie bitte an:

St. Nikolaus GmbH, Daniel Freese
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte
daniel.freese@srl-telgte.de
Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Kleines Hotel in Telgte sucht Maler Fachkraft m/w Zur Aushilfe - Basis Job. Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Renovierung Streichen von Hotelzimmern usw. Hotel Marienlinde, Münster 1 48291 Telgte ☎ 02504 5057 Peter Oesterle

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung, ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Frühdienstkräfte: Die Aschendorff Logistik sucht zu sofort einen neuen Mitarbeiter (m/w, ab 18 Jahre) für die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser für 30 - 35 Wochenarbeitsstunden im Münsterland (Briefkastenzustellung). Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser in wechselnden Bezirken. Arbeitszeiten: ca. 01:30 - 07:00 morgens, Mo - Sa. Arbeitsort: Münster und das Münsterland. Sie arbeiten gerne zuverlässig, sind flexibel und besitzen einen eigenen PKW? Wir freuen uns auf Sie! Stichwort: Frühdienstkraft, ☎ 0251 / 690-664, zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Koch- und Einkaufsfee gesucht? Ich, weibl. 46 J. aus LH mit der entsprechenden Erfahrung würde gerne stundenweise kochen, einkaufen und auch die Kinderbetreuung übernehmen. Bitte melden ☎ 0160/96734821 ab 20 Uhr.

Privathaushalt in Westbevern sucht Haushaltshilfe für 2 x 3 Std./Woche (10 €/Std.), ☎ 02504/88680

Telefonische Kundenberater (m/w) für unseren Kunden in Münster gesucht! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Produktionsmitarbeiter/in in Vollzeit für unseren Kunden in Münster gesucht! Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Call-Center-Agenten (m/w) für interessante Inbound-Projekte in Münster gesucht. Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Arztheferin in Warendorf auf Minijobbasis dringend gesucht! ☎ HA8151133 AGM, 48135 Münster

Suchen Koch für unser Team in Tecklenburg, Restaurant Zur Pingel, ☎ 0 54 82/2 94.



Wir suchen Zusteller (m/w) ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung von montags bis samstags in der Nacht.

Über Bewerbungen aus den Bereichen **WARENDORF, EVERSINKEL, FÜCHTORF und TELGTE** würden wir uns besonders freuen.

Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de



Zusteller (m/w) gesucht für das gesamte Verbreitungsgebiet. Über Bewerbungen aus den Bereichen **Beelen, Sassenberg, Füchtorf und Warendorf** würden wir uns besonders freuen.

Für die Sonntagsverteilung sind Sie mindestens 18 Jahre alt. Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

„Zeit für Veränderungen“



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir zu sofort

1 Maurer/Stahlbetonbauer (m/w)

1 Bauhelfer mit Kranerfahrung (m/w)

Führerschein erforderlich

Ihre Bewerbung:

Künnemeyer & Freitag GmbH
Tel. 0 25 81 98 00 65
48231 Warendorf / Freckenhorst
Grönweg 21

Datenerfasser/innen für unseren Kunden in Münster gesucht! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Maler und Lackierer/innen in Münster gesucht. Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Retourenbearbeiter/innen für die Tagschicht in Münster gesucht. Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung, ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 0 58 74/ 98 64 28 16 u. ☎ 0 15 23/ 4 15 49 87

Rinkerode: Wir suchen zum 1.8.17 einen Auszubildenden zum Raumgestalter m/w. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung! Raumgestalter Stöppler, Herr Bernhard Stöppler, Probstingweg 3, 48317 Rinkerode. ☎ 02538/95107, www.raumgestalter-stoeppeler.de

Industriemechaniker/innen o. Schlosser/innen und Schlosserhelfer/innen für die Tagschicht in Münster gesucht. Vor- und Endmontage im Sondermaschinenbau. Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Borghorst, Hausmeister, techn. versiert für Haus mit 5 Wohnungen gesucht. 02504/1574 und 0173/6617155.

Suche Putzhilfe für ca. 3 Stunden wöchentlich! ☎ 02508/981150.

(Ahlen) Haushälterin als 25 Std.-Teilzeitstelle! Als junge Familie mit Kind, Haus und Hund suchen wir eine zuverlässige Unterstützung bei allen täglichen Aufgaben (Putzen, Waschen, Bügeln, Gassi gehen, Einkaufen, Kochen nach Absprache, etc.). Wir bieten eine unbefristete Festanstellung als Teilzeitkraft mit respektvollem persönlichem Umgang und guten Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an: hausundhund@gmx.de

Wir suchen dringend eine Haushaltshilfe für 1-2 mal pro Woche, 2-4 h, in Sendenhorst. ☎ 0 25 26/9 38 84 11.

Aktenaufbereiter/innen (Bürohilfskräfte m/w) in Vollzeit für unseren Kunden in Münster gesucht! Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Suche Fröhrentner/in für gelegentliche Fahrten von Ascheberg nach Münster, Hin u. Rückfahrt, Std.-Lohn 15 € + 5 € Benzin-kosten. ☎ 0151/50 585 421

Fahrer/in auf Minijob-Basis gesucht! Für die Beförderung unseres behinderten Fahrgastes benötigen wir eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in, der/die morgens und nachmittags etwas Zeit haben. Kommen Sie aus Ascheberg, dann melden Sie sich bei Herrn Schewe (Die Fahrdienste) unter: 0172/5845168

Walstedde 3-Pers.-Haushalt, mit Haustier, sucht eine zuverlässige Haushaltshilfe für 3-4 Std./Woche auf Minijobbasis. 10 €/Std. ☎ 01 78/8 45 40 38.

Lagerhilfskräfte (m/w) in Münster gesucht. Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Alter Steinweg 5, 48143 Münster, ☎ 0251 - 4144180, muenster@office-people.de

Reinigungskräfte ab sofort
für ein Objekt in Warendorf gesucht.
AZ: Mo. - Fr. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
HCS Gebäudereinigung GmbH
Ibbenbüren, Telefon 05451/93410
Mail: info@hcs-gebaeudereinigung.de

Honorarkraft gesucht für die Azubi-Nachhilfe in Ahlen: Zahn-technik. Umfang ca. 3-4 Unterrichtseinheiten pro Woche. Kontakt: SBH West GmbH, 02382-88 999 18

Museum ReLiGIO Telgte sucht ab sofort zuverlässige Reinigungskraft auf 450 €-Basis, 7-10 Wochenstunden, jeweils vormittags. ☎ 02504/93120 oder museum@telgte.de

Reinigungskräfte (m/w) auf Minijob-Basis und Steuerkarte für ein Objekt in Warendorf, Beckumer Straße gesucht! Az. Montag, Mittwoch, Freitag ab 17:30 Uhr für ca. 3 Stunden. Amendt Gebäudereinigung, ☎ 02504/889627-12.

Stellengesuche

Krankenschwester im Ruhestand sucht einen 450-€-Job (keine Zeitarbeit) im Kreis Steinfurt. ☎ 0151/61410257.

Rasenmähen und Vertikutieren, ☎ 02 51 / 1 49 18 11 oder 01 76 / 20 43 66 77.

Gärtner sucht Arbeit
Hochdruckreinigung, Vertikutieren usw. ☎ 0152/21640113

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/1 49 18 11 oder ☎ 01 76/20 43 66 77.

Unterricht/ Weiterbildung

Gitarre/Klavier lernen - staatl. gepr. Musiklehrer bietet qualifizierten Unterricht. ☎ 01520/2642613.

Erteile Nachhilfe in allen Fächern u. Klassen auch Berufsschulfächer u. diverse Studienfächer. ☎ 01 70/4 15 04 19.

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 01 77/6 87 49 01.

Kontakte (Bars und Clubs)



Eine charmante, erfahrene Sie. 52 Jahre, erwartet dich in privater Atmosphäre. ☎ 0163 - 757 34 08

Sudoku

	5	4	8			9	7	
	6		4					3
			1	3	5	2	4	
8						3		9
	3	6				5	4	
	2		1					6
		7	2	6	9	3		
9					1		2	
	1	2			4	7	8	

WSP2016L9

Offene Tür im Haus der Pflege

Info

Familienpfleger werden

Kurztzuschlossene haben jetzt noch die Chance, sich für eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Familienpfleger zu bewerben. Die zweijährige Ausbildung beginnt im August 2017. Interessenten sollten dem Haus der Pflege möglichst schnell die Bewerbungsunterlagen zusenden, wie einen tabellarischen Lebenslauf, ein Passbild, das aktuellste Schulzeugnis sowie eventuelle Nachweise über pflegerische Praktika. Adressiert sollten die Unterlagen an Haus der Pflege, Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen. Eine Kostenübernahme kann als ALG I- oder ALG II-Empfänger durch die Agentur für Arbeit oder die Job Center (Argen) beantragt werden. Das Haus der Pflege ist bei der Hanseatischen Zertifizierungsagentur registriert. Für Erstauszubildende ist die Ausbildung kostenfrei. Sie sind zudem Bafög-berechtigt.

Berufliche Zukunft im Blick

Am Samstag stellt das Haus der Pflege seine Angebote vor



Das Haus der Pflege in Ahlen bietet ein breites Ausbildungsspektrum in verschiedenen Pflegeberufen an. Fotos: Haus der Pflege

Überblick über das Programm

10.15 Uhr: Altenpflege im Klassenraum 2; Vorstellung der Ausbildung in der Altenpflege. Ab 11 Uhr erfolgt die Präsentation vom Unternehmen und Einrichtung.

11.15 Uhr: Altenpflegehelfer im Klassenraum 5; Vorstellung der Ausbildung in der Altenpflegehilfe. Ab 12 Uhr erfolgt die Präsentation vom Unternehmen und Einrichtung.

12.15 Uhr: Physiotherapie im Klassenraum 1 / Gymnastikraum; Vorstellung der Ausbildung in der Physiotherapie. Ab 13 Uhr erfolgt die Präsentation vom Praxisunternehmen.

13 Uhr: Gesundheits- und Krankenpflegeassistent im Klassenraum 3; Vorstellung der Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistent. Ab 14 Uhr erfolgt die Präsentation vom Unternehmen und Einrichtung.

14 Uhr Familienpflege im Klassenraum 4; Vorstellung der Ausbildung in der Familienpflege. Ab 14.45 Uhr erfolgt die Präsentation vom Kooperationspartner.

Interessenten können sich für die jeweiligen Berufszweige an dem Berufsinformationstag gerne auch schon bewerben. Man sollte dazu seine Bewerbungsmappe mitbringen.

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege

Zertifiziertes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09. 2017 bilden wir aus:

staatlich anerkannte
**Physiotherapeuten/
Physiotherapeutin**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30
www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Ab Sept. 2017 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Erstauszubildende//

Kostenfrei für ALG I- oder ALG II-Empfänger

Ausbildungsdauer 1 Jahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30
www.hausderpflege.de

Das Haus der Pflege präsentiert am Samstag (11. März) ab 10 Uhr im

Rahmen eines Berufsinformationstages seine umfangreichen Bildungsangebote.

An diesem Tag der offenen Tür im Haus der Pflege stellen sich die Mitarbeiter den Fragen der Besucher und liefern gerne Antworten. Gemeinsam mit den Dozenten und Kooperationspartnern der Einrichtung gibt es jede Menge Informationen rund um die Bildungsgänge der im Haus der Pflege angebotenen Ausbildungszweige. Der Aktionstag sollte vor allem für Schüler interessant sein, die in diesem Jahr in die Arbeitswelt starten möchten.

Alle interessierten Jugendlichen können sich im Wechsel von jeweils 45 Minuten über die Ausbildungszweige der verschiedenen Berufsrichtungen schlau machen. Und nicht nur für die vielen Informationen ist gesorgt. Zur Stärkung bietet das Haus der Pflege-Team selbst gebackene Waffeln, Kuchen und Kaffee. So ist auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht.

Das Haus der Pflege ist ein staatlich anerkanntes Fachseminar für Altenpflege, Familienpflege und Physiotherapie. Britta Haarhoff-Schade hat es am 1. Oktober 2000 in Ahlen gegründet. Seither wurde das Bildungsangebot immer wieder erweitert. So gibt

es seit 2004 die Möglichkeit, eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten zu absolvieren. Seit 2006 wird zudem die staatlich anerkannte Ausbildung zum Altenpflegehelfer angeboten. Vor zehn Jahren kam zudem die staatlich anerkannte Aus-

bildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger hinzu.

Im Laufe der Jahre wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet. Heute präsentiert sich das Haus noch stärker als modernes Fachseminar, das sich ganz am Wohl der einzelnen

Teilnehmer ausrichtet. Zum Dozentenstamm gehören 27 Mitarbeiter.

www.hausderpflege.de



Angehende Physiotherapeuten bildet das Haus der Pflege seit 2004 aus.



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Physiotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

Am 11. März 2017 laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10.00 Uhr beraten wir Sie in den einzelnen angebotenen Ausbildungsberufen.

Zeche Westfalen 1 · 59229 Ahlen · Telefon 023 82/96 98-130
www.hausderpflege.de



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Ab 10. 2017 bilden wir aus:

zur/zum staatlich anerkannten

Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-

fachpraktische Ausbildung

12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Hauptschulabschluss Kl. 10

Kostenfrei für Erstauszubildende und ALGI- oder ALGII-Empfänger durch die

Arbeitsämter oder Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an – Wir beraten Sie gern

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30
www.hausderpflege.de

Viel Erfolg beim Tag der offenen Tür

Ambulante Pflege in Ahlen und Umgebung

Ihre Hilfe im Alltag!
Gesundheits- und Pflegeteam
Carsten Häntzsch
Rottmannstr. 68 · 59229 Ahlen
www.pflegeteam-haentzsch.de
info@pflegeteam-haentzsch.de

0 23 82 -
9 87 57 75

Wir danken für 8 Jahre gute Zusammenarbeit!

DAS GEZEITENLAND
MOBIL BETREUUNGSZENTRUM AHCN

Lütkeweg 13 · 59229 Ahlen · Telefon 023 82/8898-0
www.gezeitenland-ahlen.de

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09. 2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Dringend suchen wir für unsere Kooperations-

partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. (0 23 82) 9 69 81 30

www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09. 2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Aktionsplan Altenpflege 2017

Sprechen Sie mit Ihrer ARGE!

Kostenfrei für ALG I- oder

ALG II-Empfänger

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10/ gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. (0 23 82) 9 69 81 30

www.hausderpflege.de